



# CHECKLISTE Barrierefrei wohnefühlen

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

[wohnen-in-suedwestfalen.de](http://wohnen-in-suedwestfalen.de)



Bigge-Lenne | in Südwestfalen | Sauerland

# Barrierefreies Wohnen: Was muss ich beachten?

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Bewegungsfreiheit schaffen, überflüssige Möbel und Gegenstände entfernen   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Teppiche, Läufer, Stolperfallen                                      | <input type="checkbox"/> |
| Ebene Fußbodenprofile bei Raumübergängen                                   | <input type="checkbox"/> |
| Türdurchgänge 80 cm / rollstuhlgerecht mind. 90 cm breit (Innenmaß)        | <input type="checkbox"/> |
| Türen: empfohlene Griffhöhe 85 cm. Individuell 85 cm - max. 105 cm möglich | <input type="checkbox"/> |
| Ggf. Hausnotrufsystem  | <input type="checkbox"/> |
| Brandmeldeanlage prüfen bzw. installieren                                  | <input type="checkbox"/> |
| Zusätzliche Lichtschalter bzw. Bewegungsmelder neben Türen anbringen       | <input type="checkbox"/> |
| Förderrichtlinien beachten   | <input type="checkbox"/> |
| Zuschussanträge vor Beginn der Umbauarbeiten stellen                       | <input type="checkbox"/> |

## So machen Sie Ihr Haus barrierefrei

**Außenbereich:**

- Schräge Ebenen statt Stufen im Bereich des Eingangs **1**
- Breiter Autostellplatz / breite Garage zum vollständigen Öffnen der Fahrertür **2**
- Garagentor braucht einen elektrischen Antrieb **3**

**Innen:**

- Breite Türen **1**
- Halbhoch positionierte Lichtschalter und ggf. Türöffner **2**
- Fehlende Türschwellen **3**
- Fahrstuhl / Treppenlift (Fahrstuhl bei Neuplanung, Treppenlift bei Umbau) **4**

**Bad:**

- Ausreichend Platz für Rollstuhl **1**
- Größere Dusche mit Sitz **2**
- Mehrere Haltegriffe **3**

**Küche:**

- Ausreichend Platz für Rollstuhl **1**
- Unterfahrbare Arbeitsplatten / Herd **2**

**Generell:**

- Tiefer gezogene Fenster / einige bodentiefe Fenster **1**

Quelle: Bauparkasse Schwäbisch Hall



## Den Hauseingang sicher betreten und verlassen

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Stufenloser Hauseingang, ggf. Rampe oder beidseitige Handläufe anbringen   | <input type="checkbox"/> |
| Helle Außenbeleuchtung prüfen, Sichtbarkeit des Türschlosses und der Klingel   | <input type="checkbox"/> |
| Rutschfeste Stufen, ebenerdige Fußabtreter, ggf. Wetterschutz durch Vordach oder Windfang  | <input type="checkbox"/> |
| Empfohlenes Innenmaß der Hauseingangstür beträgt 90 cm   | <input type="checkbox"/> |
| Rollstuhlgerechte Türen sollten einen seitlichen Türanfahrbereich von mindestens 50 cm neben dem Türgriff aufweisen  | <input type="checkbox"/> |
| Evtl. Montage einer Gegensprechanlage und eines elektrischen Türöffners  | <input type="checkbox"/> |
| Erreichbarkeit des Briefkastens, Türschlosses und der Klingel prüfen   | <input type="checkbox"/> |
| Einbruchsicherheit der Eingangstür prüfen, Türspionhöhe ggf. anpassen  | <input type="checkbox"/> |
| Erreichbare Garderobenhaken, Ablageflächen für Schlüssel, Greifhilfen, Schuhanzieher, Stellfläche für Gehhilfen (Gehstock, Rollator)   | <input type="checkbox"/> |
| Sitzgelegenheit im Hauseingangsbereich   | <input type="checkbox"/> |
| Empfohlene Bewegungsfläche für Menschen mit Gehhilfen: vor Möbeln mind. 90 cm, zwischen Wohnungswänden mind. 120 cm. Empfohlene Bewegungsfläche für Rollstuhlfahrer mit einer Wendemöglichkeit von 150 x 150 cm. | <input type="checkbox"/> |

## Treppenhaus

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Beidseitige, gut zu greifende Handläufe                                    | <input type="checkbox"/> |
| Ggf. Treppenlift oder Aufzug   | <input type="checkbox"/> |
| Rutschhemmende Stufen, farbige Markierungskanten für bessere Erkennbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| Helligkeit bzw. Beleuchtung des Treppenhauses prüfen                       | <input type="checkbox"/> |



# Barrierefrei einrichten und Wohnfühlen ermöglichen

## Wohnbereich

- Erhöhung der Sitzmöbel durch Verlängerungen oder Anschaffung eines elektrischen Sessels, körpergerechte Arm- und Nackenstützen, kippsicher
- Standsichere Möbel zum Abstützen
- Weniger ist mehr: überflüssige Gegenstände entfernen
- Sitzplatz in Fensternähe mit Blick nach draußen schaffen. Ablagefläche in Griffnähe für Zeitschriften, Telefon, Fernbedienung etc.
- Leseleuchte in der Nähe vorhanden?
- Warmes Licht, hell, schattenlos und blendfrei
- Kabel vermeiden, schnurlose Alternativen suchen
- Tasche für persönlichen Bedarf (Medikamente, Kulturbeutel, Wäsche) packen
- Ausreichende Bewegungsflächen, sodass ein Drehen und Wenden mit Gehhilfen (mind. 120 x 120 cm) oder Rollstühlen (mind. 150 x 150 cm) möglich ist.

## Küche

- Kurze Lauf- und Fahrwege, Anordnung von Kochfeld, Spüle, Schränken prüfen
- Bequeme Zugriffshöhe und ergonomisch optimale Arbeitshöhe
- Bodenbeläge rutschhemmend, rollstuhlgeeignet und leicht zu reinigen. Elektrostatische Aufladungen dürfen nicht möglich sein.
- Oberschränke ggf. tiefer hängen, Glasböden zur besseren Erkennbarkeit
- Unterschränke mit Schüben (ausziehbar)
- Hell ausgeleuchteter Arbeitsbereich
- Mehr Sicherheit durch zusätzlichen Handlauf für die Arbeitsfläche
- Arbeitshöhe dem Nutzer anpassen. Rollstuhlgerichte Höhe beträgt 82 cm, Beinfreiheit 67 cm (Kniehöhe)
- Elektrogeräte auf persönliche Zugriffshöhe einbauen. Richtwert: 40 bis 140 cm.



# Barrierefrei einrichten und Wohnfühlen ermöglichen

|                                       |   |                          |
|---------------------------------------|---|--------------------------|
| Schlafzimmer                          | Ausreichende Bewegungsfreiheit zwischen Bett und Schränken.<br>Vor dem Bett (Querseite) je 90 cm, Bettlängsseite 120 cm, gegenüberliegend 90 cm.<br>Rollstuhlfahrer benötigen mind. 150 x 150 cm.         | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Bethöhe anpassen. Dies erleichtert das Aufstehen und Hinlegen.  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Bett freistehend und bestenfalls von drei Seiten zugänglich   | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Höhenverstellbares Lattenrost   | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Ablagefläche / Nachttisch in greifbarer Nähe  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Ggf. Matratze den Bedürfnissen anpassen   | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Ggf. Bügelstütze / Bettaufrichthilfe anbringen  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Dimmbare und gut erreichbare Beleuchtung, ggf. Bewegungsmelder  | <input type="checkbox"/> |
| Notrufsystem bzw. Telefon in Bettnähe | <input type="checkbox"/>  |                          |
| Badezimmer                            | Rutschhemmende Bodenbeläge  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Stolperfallen vermeiden z. B. Badvorleger   | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Helle, warmweiße Beleuchtung  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Angenehme Wärme schaffen  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | DIN 18040-2 zur Förderungsvergabe beachten  | <input type="checkbox"/> |
|                                       | Aktion barrierefreies Bad: Hier finden Sie Checklisten, Anträge, Vollmachten sowie Anforderungen nach DIN 18040-2. <a href="http://www.aktion-barrierefreies-bad.de">www.aktion-barrierefreies-bad.de</a> | <input type="checkbox"/> |

# Barrierefrei einrichten und Wohnfühlen ermöglichen

## Waschplatz

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| Zusätzliche Ablageflächen und Stauraum in Griffnähe schaffen                        | <input type="checkbox"/> |
| Spiegel mit Vergrößerungsfunktion (mind. 100 cm Höhe ab Oberkante Waschtisch)       | <input type="checkbox"/> |
| Einhebelarmaturen mit langem Griff und ausziehbarer Schlauchbrause                  | <input type="checkbox"/> |
| Armaturen mit Thermostatregler und Verbrühschutz (max. 45 °C an der Auslaufarmatur) | <input type="checkbox"/> |
| Empfohlene Waschplatzhöhe Oberkante max. 80 cm                                      | <input type="checkbox"/> |
| Bewegungsfläche mind. 120 cm (Rollstuhlfahrer 150 cm und unterfahrbarer Waschplatz) | <input type="checkbox"/> |
| Beinfreiraum unter dem Waschtisch (Rollstuhlfahrer mind. 90 cm Breite)              | <input type="checkbox"/> |
| Mit Rollstuhl unterfahrbar von mind. 55 cm Tiefe                                    | <input type="checkbox"/> |

## WC

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Haltegriffe auf Ellbogenhöhe neben der Sitzfläche montieren. Abstand ca. 23,5 cm von Sitzfläche zu Ellbogenhöhe) | <input type="checkbox"/> |
| Seitliche Stützklappgriffe anbringen. 28 cm Oberkante über Sitzhöhe (DIN 18040-2)                                | <input type="checkbox"/> |
| Seitlicher Abstand WC zur Wand oder Sanitärobjekten 20 cm  | <input type="checkbox"/> |
| WC-Höhe individuell (Beine im 90 °-Winkel und festen Bodenkontakt)   | <input type="checkbox"/> |
| Ggf. WC-Sitzerhöhung anbringen   | <input type="checkbox"/> |
| Papierrollenhalter mit Blattstopper in greifbarer Nähe anbringen   | <input type="checkbox"/> |

### Badewanne

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| Einstiegs- und Tritthilfen anbringen (L-förmig). Rutschhemmend und fest montiert. | <input type="checkbox"/> |
| Einhebelarmaturen mit langem Griff  | <input type="checkbox"/> |
| Armaturen mit Thermostatregler und Verbrühschutz                                  | <input type="checkbox"/> |
| 120 x 120 cm Bewegungsfläche vor der Badewanne empfohlen                          | <input type="checkbox"/> |

### Dusche

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| Schwellenloser, bodengleicher Einstieg. Nach DIN 1804-2 maximale Absenkung von 2 cm tolerierbar.                                      | <input type="checkbox"/> |
| Bewegungsfläche 120 x 120 cm (Rollstuhlfahrer 150 x 150 cm)   | <input type="checkbox"/> |
| Duschwände flexibel und klappbar  | <input type="checkbox"/> |
| Ggf. Anbringung von Haltestangen und Griffen  | <input type="checkbox"/> |
| Ggf. Platz für eine Duschsitzmöglichkeit schaffen. Höhe Dusch-Klappsitz 46 bis 48 cm  | <input type="checkbox"/> |
| Rutschfester Boden (Fliesen R10 oder Bewertungsgruppe B)  | <input type="checkbox"/> |
| Gut erreichbare, höhenverstellbare Duschkopf-Halterung.<br>Erreichbar aus der Sitzposition in 85 cm Höhe ab Oberkante Fußboden (OFF). | <input type="checkbox"/> |



# Welche Förderungen kann ich nutzen?

## Förderungen des Landes Nordrhein-Westfalen. (Stand März 2021)

- 120.000 Euro je Wohnung/Eigenheim als Darlehen.
- 0,0 % Zinsen die ersten zehn Jahre. 20 % der Darlehenssumme sind nicht rückzahlungspflichtig.

### Förderfähige Maßnahmen laut Richtlinien Kapitel 2 "Abbau von Barrieren":

- der Einbau von Türen, um Türschwellen abzubauen oder die Durchgangsbreiten zu erhöhen
- die barrierefreie Umgestaltung des Bades, z. B. durch den Einbau einer ebenerdigen Dusche, einer erhöhten Toilette oder das Verlegen von Schaltern, Steckdosen und Haltegriffen
- der barrierefreie Umbau eines Balkons oder einer Terrasse bzw. deren Anbau
- die Errichtung von stufenfrei erreichbaren Abstellflächen
- das Nachrüsten mit elektrischen Türöffnern
- das Überwinden von Differenzstufen durch Rampen, Aufzüge, Treppen- oder Plattformlifte
- der Einbau einer rollstuhlgerechten, unterfahrbaren Einbauküche

Wenn Wohnraum an die Bedürfnisse von Haushaltsangehörigen mit Schwerbehinderung (ab 50 %) oder Pflegegrad (ab 1) angepasst wird, gewährt das Land auf den Bestandteil des Förderdarlehens, der für Maßnahmen zum Abbau von Barrieren nach Nummer 4.3 RL Mod entfällt, einen Tilgungsnachlass von 50 %.

### Antragstellung



Siegerland:  
Amt für Bauen und Immissionsschutz



Märkischen Kreis:  
Fachdienst Wohnungswesen und Elterngeld

## Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

### Variante 1:

#### **Barrierereduzierung-Investitionszuschuss**

- 6.250 Euro,
- mind. 2.000 Euro
- einmalige Zahlung

### Variante 2:

#### **Altersgerecht Umbauen-Kredit**

- bis zu 50.000 Euro
- tilgungsfreie Anlaufzeit
- geringer effektiver Jahreszins

Unterstützen den Abbau von Barrieren im Wohneigentum

!!! Antrag VOR Beginn der Baumaßnahmen stellen !!!

# Welche Förderungen kann ich nutzen?

## Zuschuss der Pflegekasse

- bis zu 4.000 Euro
- Beantragung bei Ihrer Pflegekasse

### Voraussetzung:

Gewährung für Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad 1-5.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen die eines der drei Kriterien erfüllen:

- Die Maßnahmen ermöglichen die häusliche Pflege überhaupt erst.
- Die Umbauten erleichtern die häusliche Pflege erheblich und verringern die Belastung für den Pflegebedürftigen bzw. die Pflegepersonen.
- Die Umbaumaßnahmen ermöglichen eine selbstständigere Lebensführung.

### Geförderte Maßnahmen:

- Maßnahmen, welche die Wohnumgebung an die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen anpassen, z. B. Einbau von Fenstern mit Griffen in rollstuhlgerechter Höhe, Aufzüge, Treppenlift
- Maßnahmen, die einen wesentlichen Eingriff in die Bausubstanz erfordern und diese dauerhaft verändern, z. B. Austausch der Badewanne durch eine bodengleiche Dusche, Türverbreiterung
- Maßnahmen, die technische Hilfestellungen geben, z. B. Einbau und Umbau von Mobiliar, welches an die Erfordernisse der Pflegesituation individuell angepasst wird

### Einige Förderbeispiele:

- Installation eines Treppenlifts
- Rutschsichere Ausstattung der Stufen im Treppenhaus
- Anbringen eines beidseitigen Geländers im Treppenhaus
- Verlegung von rutschfesten Bodenbelägen
- Einbau gut erreichbarer Lichtschalter
- Einbau einer barrierefreien Dusche

Weitere Maßnahmen und Informationen finden Sie unter: [www.pflege.de](http://www.pflege.de)



!!! Antrag VOR Beginn der Baumaßnahmen stellen !!!

## Barrierefreie Umbaumaßnahmen steuerlich absetzen

In Ihrer Einkommenssteuer als "außergewöhnliche Belastung" eintragen.  
Gesamtkosten abzgl. erhaltener Gelder / Zuschüsse.

## Quellen:

<https://www.online-wohn-beratung.de>

<https://www.aktion-barrierefreies-bad.de>

<https://www.schwaebisch-hall.de/wohnen-und-leben/bauen-und-modernisieren/neubau-anbau/barrierefrei.html>

<https://www.pflege.de>

<https://www.kfw.de>

<https://www.siegen-wittgenstein.de>

<https://www.maerkischer-kreis.de>

Diese Checkliste dient nur als Empfehlung. Detaillierte Informationen und aktuelle Vergaberichtlinien erhalten Sie bei den zuständigen Unternehmen bzw. Vergabestellen.  
Stand: 01.04.2021